

VERNETZT FÜR EINE STARKE DEMOKRATIE



Programm

AG 8 **Allein gelassen ?!**
Wie aus Sicht Betroffener rechter Gewalt Unterstützung aussehen sollte.
Exp: Vinzenz Baberschke, Bürgermeister Radibor
Exp: Marianne Thum, RAA Sachsen, Opferberatung
Exp: Polizeioberrat Löwe, Referatsleiter PD
Oberlausitz-Niederschlesien
GL: Andrea Hübler, RAA Sachsen, Opferberatung

AG 9 **Heimat – Volk – Familie**
Missbrauchte Werte
Exp: Michael Nattke, Fachreferent Kulturbüro Sachsen e.V. Dresden
Exp: Tilo Moritz, Jugendverein Valtenbergwichtel e.V., Neukirch / Exp: Martin Herche, Generalsuperintendent der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
GL: Dr. Harald Lamprecht, Beauftragter für Weltanschauungs- und Sektenfragen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

AG 10 **Mehr Demokratie wagen**
... nicht nur in der Schule
Exp: Heiko Jahn, Berater für Demokratiepädagogik
Exp. Danilo Ziemer, NDC / GL: Johannes Neudeck, Beauftragter für Friedens- und Versöhnungsarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

15:45 Uhr **Pause**
16:00 Uhr **Ergebnispräsentation/Ausblick**
17:00 **Abschluss-Musik**
Sebastian Krumbiegel

Antidiskriminierungsregel

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige Menschen verachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verweigern oder von dieser auszuschließen.

Eine Veranstaltung der
AG Kirche für Demokratie
gegen Rechtsextremismus

AG
Kirche für
DEMOKRATIE

gegen
Rechtsextremismus

in Kooperation
mit dem Netzwerk für
Demokratie und Courage e.V.



dem Kirchenkreis
Niederschlesische Oberlausitz



der Konrad-Adenauer-Stiftung



dem Kriminalpräventiven
Rat Görlitz



dem Kulturbüro Sachsen e.V. Dresden.



unter Mitwirkung vieler Einrichtungen und Gruppen der
Polizei, Kirche und Zivilgesellschaft.
Gefördert im Bundesprogramm / LAP Görlitz



Den Eigenbeitrag von 10,- Euro incl. Verpflegung bitten wir zu überweisen.

Impressum:

AG Kirche für Demokratie gegen Rechtsextremismus
c./o. Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen - Landesstelle
Tauscherstraße 44, 01277 Dresden
Tel.: 0351 / 656 154 - 0, Fax 0351 / 656 154 - 19
www.eeb-sachsen.de, info@eeb-sachsen.de
www.kirche-fuer-demokratie.de
Bankverbindung: KD-Bank – LKG Sachsen
Konto 1600 85 0012; BLZ 350 601 90

Fachtag

01. Februar 2012, 09.30 - 17.00 Uhr
Görlitz - Jugendhaus Wartburg
Johannes-Wüsten-Straße 21

Einladung

Unter der Schirmherrschaft des Bundesinnenministers Hans-Peter Friedrich, treffen sich bereits zum dritten mal Angehörige der Polizei, verantwortliche Haupt- und Ehrenamtliche aus den Kirchen in Sachsen, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeitende der Jugendarbeit und Mitglieder zivilgesellschaftlicher Gruppen und Initiativen zum Austausch, wie dem erstarkenden Rechtsextremismus in Sachsen gemeinsam begegnet werden kann.

Die akute Gefahr des Rechtsextremismus und Rechtsterrorismus ist wohl nun jedem Menschen in diesem Land offenbar geworden.

Es zeigt sich deutlicher denn je, welche überragende Bedeutung Informationen zum Thema und das gegenseitige Wahrnehmen und Kennenlernen der Verantwortlichen und Mitarbeitenden unterschiedlicher Bereiche und Arbeitszusammenhänge über Partei- und Konfessionsgrenzen hinweg haben.

Ein Hauptvortrag zum Thema, zehn Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen mit vielen Diskussionsmöglichkeiten und Pausengespräche sollen dazu beitragen.

Den Veranstaltenden liegt daran, dass der Tag besonders für Ihre Arbeit in der Region einen Nutzen bringt, dass sich neue Verbindungen/Vernetzungen ergeben und wir einander stärken für die Demokratie und gegen die rechte Gefahr!

Sie sind herzlich zu diesem Fachtag eingeladen!

KH Maischner, Leiter der AG Kirche für Demokratie gegen Rechtsextremismus für die Vorbereitungsgruppe.

Veranstaltungsort: Jugendhaus „Wartburg“

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz (www.jugendhaus-wartburg.de)

Anfahrtsmöglichkeiten:

Mit PKW: BAB A 4, Abfahrt Görlitz, weiter B 6 / B 99 Richtung Zentrum, Obermarkt, Elisabethstr., J.-Curie-Str., J-Wüsten-Str.

Mit Bahn: Görlitz, Hauptbahnhof; Straßenbahn Linie 2 und 3 bis Demianiplatz, weiter zu Fuß Richtung City-Center, Struvestr., J-Wüsten-Str. (ca. 10 Minuten)

Parkmöglichkeiten:

direkt am Veranstaltungsort steht nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung, Parkplatz (Elisabethplatz), ca. 3 min, Parkhaus am City-center, ca. 5-10 min (empfohlen bei Schnee)

Programm

09:00 Uhr: Stehcafé / Informationen

Es stehen Tische bereit, um Informationsmaterial zum Thema auszulegen.

09:30 Uhr: Musikalische Eröffnung und Umrahmung des Tages
Sebastian Krumbiegel, Die Prinzen, seit Jahren engagiert gegen Rechtsextremismus.

09:45 Uhr: Begrüßung / Einführung

Geschäftsführer des „esta“ e. V., Uli Warnatsch,
Zur aktuellen Situation in Sachsen:
Landespolizeipräsident Bernd Merbitz
Karl-Heinz Maischner, Leiter EEB Sachsen

10:15 Uhr: Vortrag mit Diskussion

„Rechtsextremismus. Ursachen, regionale Aspekte und Handlungsmöglichkeiten“
Prof. Sterbling, Polizeihochschule Rothenburg

12:00 Uhr: Mittagessen im Wichernhaus

12:45 Uhr: Angebot: Mittagsandacht in der Katholischen Kirche

13:15 Uhr: Arbeitsgruppen

In den Arbeitsgruppen werden Expertinnen und Experten (Exp) der Themen jeweils einen Input geben und zum Gespräch zur Verfügung stehen. Es wird jeweils eine Gesprächsleitung (GL) geben und die Ergebnisse werden für eine Dokumentation festgehalten.

AG 1 Die Abwertung der Anderen

Eine europäische Zustandsbeschreibung

Studie zu Intoleranz, Vorurteilen und Diskriminierung
Exp: Prof. Dr. Beate Küpper, Hochschule Niederrhein
GL: Albrecht Engemann,
Ausländerbeauftragter der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

AG 2 Raus in die Zukunft

z. B. Aussteigerprogramm Sachsen

Ein Projekt des Landespräventionsrates mit nichtstaatlichen Organisationen.
Exp: Sven Forkert, Geschäftsführer Landespräventionsrat Sachsen,
Exp: Stefan Meister, Fundraiser und Strategieentwickler, Netzwerk für Demokratische Kultur Wurzen / GL: Christian Kurzke, Studienleiter Ev. Akademie Meißen

AG 3

Löschen bevor es brennt Präventionsangebote

Erfahrungen aus Leipzig, Dresden und der Niederschlesischen Oberlausitz
Exp: Berit Lahm, Fachstelle Extremismus und Gewaltprävention Leipzig / Exp: Heidrun Hennersdorf und Oliver Welzel, Demokratienetzwerk / Jugendring Oberlausitz e.V.
GL: Rico Reichel Kroner, PD Leipzig, Inspektion Prävention/Zentrale Dienste

AG 4

Die Qual mit der Zahl Rechtsextreme Symbolik und Musik

Erkennen und Reaktionsmöglichkeiten, besonders in Schule und Kirchengemeinde
Exp: Bernd Stracke, Geschäftsführer der Hillerschen Villa, Zittau / GL: Petra Schickert, Kulturbüro Sachsen e.V., MBT Mitte-Ost

AG 5

Kultur des Widerstandes Best practice – Erfahrungen - Strategien

Zum Beispiel Mahnwachen, Friedensgebete, Bunter Schall als Widerhall, ...
Exp: Horst Wawrzynski, Polizeipräsident Leipzig
Exp: Grit Hanneforth, Kulturbüro Sachsen e.V.
Dresden, Geschäftsführerin / GL: Stephan Bickhardt, Pfarrer, Polizeiseelsorger Leipzig

AG 6

Was hindert uns am Widerstand? Hemmnisse erkennen und überwinden

Zum Beispiel Quitzdorf, Gehege, „Gegen das Vergessen“
Exp: Oliver Schneider / Exp: Thomas Koppehl, Superintendent NOL / GL: Markus Kemper, Kulturbüro Sachsen e.V., MBT Mitte-Ost

AG 7

Kirche mischt sich ein? Kirche als „zivilgesellschaftlicher“ Akteur

Exp: Jörg Michel, Pfarrer Hoyerswerda / Exp. Ernst Opitz, Geschäftsführer Christliche Initiative für Jugend- und Sozialarbeit / Exp: Andreas Dreese, Martinshof Rothenburg / GL: Andreas Kochte-Donath, NDC